

Bas Wiegers, Dirigent

Biografie

Mit Esprit und undogmatischer Offenheit empfiehlt sich Bas Wiegers am Pult renommierter europäischer Orchester und Solistenensembles. Für seine detailgenaue Arbeit schöpft der Dirigent aus seiner langjährigen Erfahrung als Geiger und seiner fundierten Repertoirekenntnis vom Barock bis zur Musik von heute.

In seiner niederländischen Heimat arbeitete Bas Wiegers unter anderem mit dem Nederlands Philharmonisch Orkest, Rotterdam Philharmonic und an der Seite von Peter Eötvös mit dem Royal Concertgebouw Orchestra. Darüber hinaus gastierte er beim SWR Sinfonieorchester, WDR Sinfonieorchester, Estonian National Symphony Orchestra, bei der Britten Sinfonia, dem Ensemble Modern, dem Münchener Kammerorchester, an der Oper Köln und auf Festivals wie November Music, Holland Festival, Wiener Festwochen, Wien Modern, Huddersfield Contemporary Music Festival, Aldeburgh Music Festival und Acht Brücken in Köln.

In der Saison 2021/22 leitet er unter anderem das Radio Filharmonisch Orkest im Concertgebouw Amsterdam und steht erstmals am Pult des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin. Gemeinsam mit Thomas Hampson und dem Klangforum Wien, dessen erster Gastdirigent er seit 2018 ist, kommt im Dezember ein neues Projekt rund um Lieder von Mahler und Ives zur Uraufführung. Das Klangforum dirigiert er zudem beim Ultima Festival Oslo, bei der Ruhrtriennale, den Donaueschinger Musiktagen, beim Warschauer Herbst und beim Prague Spring Festival. Auch gastiert er mit der Musikfabrik Köln in der Elbphilharmonie Hamburg und mit dem Ensemble Resonanz beim Mozartfest Würzburg.

Nach einer erfolgreichen Filmproduktion von Brittens *The Turn of the Screw* (Eva-Maria Höckmeyer) kehrt Bas Wiegers für eine Neuproduktion von *Die Zauberflöte* (Anna Bernreitner) an die Opéra national de Lorraine zurück. Seine für 2020 geplanten Debüts an der Oper Stuttgart (*Death in Venice*) und der Flämischen Oper (*KOMA*) mussten coronabedingt ausfallen, so auch die Klagenfurter Uraufführung von Sciarrinos neuer Oper *Il canto s'attrista, perché?*, die unter seiner Leitung quasi komplett einstudiert war.

Bas Wiegers ist ein geschätzter Partner für Komponisten wie Georges Aperghis, Georg Friedrich Haas, Helmut Lachenmann, Salvatore Sciarrino und Rebecca Saunders.

Im Anschluss an seine musikalische Ausbildung in Amsterdam und Freiburg widmete sich Bas Wiegers zunächst seiner erfolgreichen Karriere als Geiger mit Schwerpunkt in der historischen Aufführungspraxis. 2009 wurde er mit dem Dirigentenstipendium der Kersjes Foundation ausgezeichnet. Es folgten Assistenzen von Mariss Jansons und Susanna Mälkki beim Royal Concertgebouw Orchestra, die ihn darin bestärkten, sich gänzlich auf das Dirigieren zu konzentrieren.

Saison 2021/22

Wir bitten Sie, diese Biografie unverändert abzudrucken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit dem Management gestattet.

https://de.karstenwitt.com/kuenstler_in/bas-wiegers

Dokument erstellt am 05/05/2022 06:05

de.karstenwitt.com